

# Museumsdorf samt echtem Dürer

In Leogang entsteht Salzburgs Zentrum für mittelalterliche Kunst.

**Leogang.** Ein erster Einblick in das generalsanierte Thurnhaus. Das ist jetzt durch einen unterirdischen Gang mit dem 1992 als Museum adaptierten ehemaligen Bergverwalterhaus verbunden. Acht Jahre kämpfte Mayrhofer teils bis an die Grenzen seiner Belastbarkeit dafür, aus einem Bergwerksmuseum Stück für Stück ein Museumsdorf werden zu lassen. Wobei schon das bestehende Museum europäische Strahlkraft besitzt und international Anerkennung erfährt. Diese Tatsache belegen die zwei Umstände, dass der Louvre in Paris Leihgaben zur Verfügung stellt und die Sammlung Leopold mit zahlreichen Dauerleihgaben in Leogang vertreten ist.

Hermann Mayrhofer: „Das Thurnhaus war ein mittelalterlicher Wohn- und Wehrturm an der Westgrenze Salzburgs, unterhalb des Passes Grießen. In Hütten ist das Leoganger Tal am engsten und war deshalb hier am leichtesten zu kontrollieren.“ Mit der Knappenkapelle St. Anna, der Kaiserlinde in Hütten, dem altherwürdigen Gasthof Hüttwirt, der spätgotischen Schmiede gegenüber dem Hüttwirt und den

beiden Museumsgebäuden Verweserhaus und Thurnhaus „konnte die alte Bergbau- und Hüttensiedlung in hoher Qualität und in ihrer Einzigartigkeit erhalten bleiben“, freut sich der Kustos. 2013 erwarb der Bergbaumuseumsverein Leogang das geschichtsträchtige Thurnhaus. Von September 2017 bis Dezem-

„Die Freude über dieses gelungene Werk ist wirklich riesig.“

**Hermann Mayrhofer, Kustos**

ber 2018 wurde es einer denkmalgerechten Sanierung und Restaurierung unterzogen.

Der neue Haupteingang ist an der Südseite des Thurnhauses situiert, in dessen historischen Gemäuern vier Stockwerke durch einen Lift barrierefrei erschlossen wurden. 1000 Quadratmeter Nutzfläche stehen künftig aufgeteilt auf beide Häuser zur Verfügung. Für Ausstellungen, Veranstaltungen, für Depotzwecke, für Restaurierungsarbeiten. Das alles machten großzügige Sponsoren wie Land und Gemeinde möglich.

Einer der wesentlichsten war Dietrich Mateschitz. „Er gab und half, ohne Ansprüche zu erheben. Die Begegnungen mit ihm und sein großes Vertrauen in die Sache ehren mich schon sehr“, so der Kustos. Sieben zusätzliche Räume stehen im Thurnhaus zur Verfügung. In jedem einzelnen wird es zur Eröffnung eine besondere Schau geben. Etwa „Schöne Madonnen #Salzburg“ (Gußstein um 1400). Unter dem Titel „Bergmann. Bischof. Kaiser.“ soll anhand hochwertiger gotischer Kunst die Macht des Bergbaus zwischen Mittelalter und Neuzeit plastisch gemacht werden. Weiters zu sehen ist gotisches Kunsthandwerk (und wie es entstand). Auch im Entstehen ist eine bergmännische Schatz- und Wunderkammer. Eine Pinzgauer Stube, deren Decke aus dem Jahr 1554 stammt, dient der Gastlichkeit. Die Stube zielt ab Ende Jänner einer der schönsten Reliefkachelöfen Salzburgs, derzeit im Depot des Museums für angewandte Kunst in Wien. Ein Raum stellt handwerkliche Pinzgauer Kostbarkeiten aus, ein weiterer ist der heiligen Anna, der Silberpatronin Europas, gewidmet. **H. Bayer**



Kustos Hermann Mayrhofer mit dem Werk von Albrecht Dürer. Es zeigt ein Porträt von Maximilian den Ersten. Links: Das generalsanierte Thurnhaus. BILDER: HEINZ BAYER



MEDIZINISCHES  
ZENTRUM

„Kreuzschmerzen“  
– was tun?

Jeder anhaltende Rückenschmerz sollte mit Röntgen, MRI und/oder CT abgeklärt werden. Bei der klinischen Untersuchung kann dann in Kombination mit den Bildern eine Diagnose gestellt werden und dann wird der Therapieplan erstellt und besprochen.

Wenn keine Schwäche vorhanden ist, sollte immer 12 Wochen konservativ behandelt werden. Ist allerdings nach dieser Zeit wegen der Schmerzen keine Lebensqualität vorhanden, sollte auch klar die Operation diskutiert werden.

In geübter Hand meist ein Routineeingriff, der oft zu einer deutlichen Verbesserung führt. Gerne berate ich Sie in meiner Ordination.



Fragen zum Thema beantwortet **Dr. Helmut Hiertz, Facharzt für Neurochirurgie.**

**Medizinisches Zentrum Bad Vigaun**

helmut.hiertz@

badvigaun.com

☎ 0 62 45/89 99-622

**www.badvigaun.com**

WERBUNG